



Gabi (li.) und Monika Koch: ein Power-Frauen-Duo mit Leib und Seele. Gabi Koch sitzt nicht nur im Aufsichtsrat des Tourismus-Verbandes sondern ist zusätzlich in der Plattform ‚Frau in der Wirtschaft‘ vertreten, und führt – gemeinsam mit ihrer Schwägerin – das Hotel Maximilian in Reutte.

Frontfrau mit Seele

So wie Martha Schultz kann auch Gabi Koch, Geschäftsführerin vom Kultur- und Wanderhotel Maximilian in der Ferienregion Reutte in Tirol, mit „Frauenquoten“ nichts anfangen: „Schon das Wort ist eine Diskriminierung“, meint die berufene Hotelière. Für Topjobs zählen Leistung und Kompetenz und nicht das Geschlecht. Unterschiedliche Lebenskonzepte, Bedürfnisse, Ziele und Sichtweisen würden es notwendig machen, dass Frauen in Gremien, Gemeinden, Ausschüssen und in der Politik vertreten seien. „Wir sollten halt mehr Gebrauch davon machen“, rät die engagierte Tirolerin, die im Aufsichtsrat des Tourismusverbandes sitzt, in der Gemeindepolitik war, Kategorisierungsmitglied der Wirtschaftskammer Tirol ist und, ebenso wie ihre Schwägerin Monika Koch, mit der sie den Betrieb führt, in der Plattform „Frau in der Wirtschaft“ vertreten ist. Das Gefühl, sich als Frau in einer Führungsposition besonders beweisen zu müssen, hatte sie nie: „Diesen Druck legen wir uns selbst auf, auch, dass wir glauben, immer 150 Prozent bringen zu müssen.“ Frauen würden oft falsche Bescheidenheit zeigen, was ihre Leistung angeht, denn immer noch ist die Hotellerie und Gas-

tronomie nach außen eher männlich repräsentiert – dabei ist das eigentlich eine sehr frauendominierte Branche.

Frauen führen mit mehr Gefühl

Denn im Gegensatz zu den rationalen Männern könnten Frauen beides: Einen kühlen Kopf bewahren – immerhin müssten sie oft im Alltag Beruf und Familie unter einen Hut bekommen – und im richtigen Moment emotional reagieren: „Das reicht von der Art unserer Kommunikation, der Umgang mit Gästen, Mitarbeitern, Lieferanten, Geschäftspartnern, bis hin zur Dekoration. Frauen sind oft die ‚Seele‘ eines Hauses“, bringt es die Hotelfrontfrau auf den Punkt.

Teamarbeit und Flexibilität

Von ihren Mitarbeitern erwartet sie „Teamarbeit mit Kopf und Herz sowie eine gewisse Flexibilität, die durch unsere Saisonarbeit einfach notwendig ist.“ Geboten wird ihnen dafür ein sicherer Arbeitsplatz in einer familiären Atmosphäre zu fairen Bedingungen – und jährliche Betriebsausflüge (Paris, London, Istanbul, Florenz, Stockholm, Berlin ...), auch, „um die ‚andere Seite‘ der Dienstleistung zu erleben“, erzählt Gabi Koch.

Stichwort Freizeit? Während der Saison gönnt sie sich nur wenige freie Tage. Und heuer fallen diese einem besonderen Projekt zum „Opfer“, da sie im März für vier Wochen als Sozialarbeiterin nach Indien fährt. Mit einem Klischee möchte sie noch aufräumen: „So familienunfreundlich, wie uns immer nachgesagt wird, ist unsere Branche nicht. Im Gegenteil! Wo sind denn beide Elternteile ständig da?“. Sie selbst ist so aufgewachsen und bis heute hat die Familie einen großen Stellenwert, sie wird gepflegt und gelebt. Erst danach geht es wieder „an die Front“.



Hotel Maximilian (Familie Koch)
 Reuttenerstraße 1, 6600 Ebenbichl /Reutte
 T +43(0)5672-62585, F -54
 info@hotelmaximilian.at
 www.hotelmaximilian.at